

Um die Menge an CO₂ welche im Straßenverkehr erzeugt wird, zu reduzieren muss auch in Muggensturm ein Wandel erfolgen. Das Treibhausgas CO₂ ist die Hauptursache für die Erderwärmung mit den ganzen Folgen für die Natur und den Menschen. Mit E-Autos erreichen wir den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen im Verkehrsbereich.

*Mit dem Ausbau von Ladestationen sollen alle Bürger*innen in Muggensturm die Möglichkeit bekommen, ihr E-Auto oder E-Bike auf halböffentlichen oder öffentlichen Flächen zu laden. Dazu soll die Ladeinfrastruktur ausgebaut und benutzerfreundlich gestaltet werden.*

Unsere Positionen

- Die Grünen in Muggensturm unterstützen einen notwendigen Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Erreichung der CO₂-Neutralität.
- Für eine soziale Gerechtigkeit von Eigentümer und Mieter wollen wir einen möglichst einheitlichen Tarif pro kWh für Muggensturmer Bürger.
- Die Zugänglichkeit an öffentlichen und halböffentlichen Ladepunkten wie z.B. Supermarkt muss gegeben sein.
- Es sollen mindestens 8 öffentlich zugängliche Ladestationen mit mindestens 32 Ladepunkten bis 2030 installiert werden. Mindestens 20% der Ladestationen sollen als Schnellladestation ausgeführt werden.
- Die Möglichkeit an der Straßenbeleuchtung Ladeanschlüsse anzubringen muss geprüft werden.
- Die Gemeinde muss Ladestationen bei den wichtigsten öffentlichen Flächen, wie z.B. Bahnhof, Rathaus, Sporthalle, Fußballplatz, sonstige öffentliche Parkplätze, Badeseen, Schule und Kindergarten zur Verfügung stellen.
- Wir sind für eine Förderung für Betriebe zum Ausbau der Ladesäulen für deren Mitarbeiter und/oder Kunden auf deren Gelände.
- Auch Ladestationen auf halböffentlichen Flächen bei z.B. Netto, Edeka, Volksbank oder bei der Esso-Tankstelle sollen gefördert werden, wenn die Ladestationen allen Bürger*innen öffentlich zugänglich sind.
- Wichtig ist auch eine Abstimmung mit Carsharing Abstellplätzen, z.B. Ausweisung von weiteren Flächen für Ladesäulen exklusiv für Carsharing Anbieter.
- Sämtliche Ladestationen der Gemeinde sollen mit regenerativ produziertem Strom versorgt werden.
- Alle Gemeindefahrzeuge sollen zukünftig E-Fahrzeuge sein, außer Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge.

Weitere Informationen



<https://sslapi3.cmcitymedia.de/40800/council/document/428829/?token=>